

Lokales

Erfolgreiches Pilotprojekt

Kostenlose Periodenprodukte am Gymnasium Am Kothen

24. August 2022 um 08:30 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Mehrere Produkte stehen bereit. Foto: Gymnasium Am Kothen

Wuppertal. Bereits seit einem Schuljahr bietet das Wuppertaler Gymnasium Am Kothen Schülerinnen die Möglichkeit an, nachhaltige Periodenprodukte kostenfrei zu nutzen. Initiiert wurde das Projekt durch die Schülerinnen- und Schülervvertretung (SV).

Wichtig war der SV dabei der Aspekt der Nachhaltigkeit. Aus diesem Grund setzt das Kothen ausschließlich auf Bio-Hersteller von Tampons, Binden und Slipeinlagen, die zu 100 Prozent aus Baumwolle bestehen und somit fast vollständig biologisch abbaubar sind.

Auch bei den Lehrerinnen und Lehrern des Gymnasiums Am Kothen findet das Projekt große Zustimmung. Katharina Bünger betont: „Das Projekt kann nicht nur im Hinblick auf die Unterstützung der Schülerinnen im Umgang mit ihrer Periode als Erfolg gewertet werden. Gleichzeitig begegnen wir dem Problem der so genannten ‚period poverty‘ – Periodenarmut, also der Realität, dass es Familien gibt, für die Menstruationsprodukte einen hohen finanziellen Aufwand bedeuten. Da das Thema jedoch immer noch schambehaftet ist, können wir hier helfen, ohne dass Mädchen sich bloßgestellt fühlen.“



Die Produkte können aus einem Fach entnommen werden. Foto: Gymnasium Am Kothen

Darüber hinaus sehe man das Projekt „auch als Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter an und als eine Frage der Chancengleichheit, denn nur Mädchen sehen sich mit der Finanzierung von Periodenprodukten konfrontiert. Außerdem wird das Thema Periode so hoffentlich perspektivisch als weniger schambehaftet und als völlig normal angesehen.“

Die SV bilanziert nach einem Jahr, „dass Periodenprodukte unglaublich gut von den Schülerinnen angenommen werden“. Das Gymnasium will das Projekt deshalb fortsetzen.